

Neues Brunnenprojekt in Nigeria

Die Gemeinnützige Organisation „**KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.**“ kann eine weitere Unterstützung bei ihrem Wirken in Afrika vermelden.

Gemeinsam mit den Friedberger Pallottinern kann in Nigeria das dritte Brunnenprojekt gefördert werden.

Das Dorf Akpugo Amuda im südlichen Nigeria mit ihren 400 Bewohnern hat durch einen dort lebenden Pater einen Förderantrag über eine eigene Brunnenanlage bei den Friedberger Pallottinern und KfBiA eingereicht.

Die Dorfbewohner, überwiegend Kleinbauern, holen ihr Trink- und Brauchwasser aus Regenauffangbehälter, oder aus einem Bach der 2 Stunden entfernt liegt.

Das Projekt mit Bohrung, elektrischer Pumpe und Wassertank wird mit 11.000 € veranschlagt.

An diesen Kosten beteiligen sich anteilig KfBiA, die Friedberger Pallottiner sowie die örtliche Mission.



Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich, gerne auch ein Anruf unter 08231-88918. Sollte man direkt spenden wollen, dann unter: Kontoinhaber: KfBiA e.V. /Pax-Bank Köln / IBAN: DE28 3706 0193 4009 3880 15 / Betreff: Brunnenbau in Afrika.